



2011

STATISTISCHE BERICHTE



Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der
Kraftwerke der allgemeinen Versorgung
im Juli 2011

Vorbemerkungen

Die Erhebung der Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung wird monatlich bei Unternehmen und Betrieben der Elektrizitätsversorgung durchgeführt, soweit sie als Energieversorgungsunternehmen (EVU) gelten. EVU sind gemäß dem „Zweiten Gesetz zur Neuregelung des Energiewirtschaftsrechts“ natürliche und juristische Personen, die Energie an andere liefern, ein Energieversorgungsnetz betreiben oder an einem Energieversorgungsnetz als Eigentümer Verfügungsbefugnis besitzen. Kraftwerke, über die ein EVU keine Verfügungsbefugnis besitzt, werden somit nicht einbezogen. Hierzu gehören z. B. die Anlagen von Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes zur eigenen Versorgung (Industriekraftwerke) und Kleinanlagen sonstiger Betreiber. Die Erzeugungsleistung dieser Anlagen wird in gesonderten Erhebungen nachgewiesen¹⁾. Der wirtschaftliche Schwerpunkt des Verfügungsberechtigten an einem Kraftwerk bestimmt damit, in welche Erhebung die Stromerzeugungsanlage einbezogen wird. Durch Ausgründungen, Übernahmen oder Fusionen kann es zu einem Wechsel des wirtschaftlichen Schwerpunktes kommen. Dies ist bei der Ergebnisinterpretation zu beachten.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über Energiestatistik (EnStatG) vom 26. Juli 2002 (BGBl. I S. 2867), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 550), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Tatbestände zu § 3 Abs. 1 Nr. 1 EnStatG.

Berichtskreis

Meldepflichtig sind Stromerzeugungsanlagen (Kraftwerke) der allgemeinen Versorgung, die in Rheinland-Pfalz ihren Sitz haben und im Allgemeinen eine Engpassleistung von 1 MW und mehr ausweisen.

Methodische Hinweise

Bei den Angaben zum aktuellen Berichtsjahr 2011 handelt es sich um vorläufige Ergebnisse. Die Stromerzeugung aus Windkraft und Fotovoltaik wird ab Berichtsjahr 2011 in dieser Erhebung nicht mehr nachgewiesen. Die Darstellung erfolgt im jährlich erscheinenden Statistischen Bericht über die Netzeinspeisung (Kennziffer E4093). Sofern Vergleichswerte aus dem Jahr 2010 den aktuellen Zahlen des Jahres 2011 gegenübergestellt werden, erfolgt der Ausweis auch ohne Windkraft und Fotovoltaik.

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden (genau Null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

EVU	Energieversorgungsunternehmen
GJ	Gigajoule
MW	Megawatt
MWh	Megawattstunde

1) Siehe Statistische Berichte: „Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe“ Bestellnummer: E4073 „Stromeinspeisung in das Netz der allgemeinen Versorgung“ Bestellnummer: E4093

Definitionen

Bruttostromerzeugung

Die Bruttostromerzeugung ist die in einer bestimmten Zeitspanne erzeugte elektrische Arbeit.

Energieträger

Energieträger sind Güter, aus denen Energie freigesetzt werden kann. Primärenergieträger stehen direkt in der Natur zur Verfügung, wie z. B. Erdöl, Erdgas, Kohle oder die potenzielle Energie der Wasserkraft. Sekundärenergieträger wie Briketts, Koks oder Elektrizität entstehen aus Energieumwandlungsprozessen.

Engpassleistung

Die Engpassleistung einer Erzeugungseinheit jeweils am 3. Mittwoch des Monats ist diejenige Dauerleistung, die unter Normalbedingungen erreichbar ist. Sie ist durch den leistungsschwächsten Anlagenteil (Engpass) begrenzt, wird durch Messungen ermittelt und auf Normalbedingungen umgerechnet.

Kraftwerk

Ein Kraftwerk ist eine Anlage, die dazu bestimmt ist, durch Energieumwandlung elektrische Energie zu erzeugen. Es kann aus mehreren Erzeugungseinheiten bestehen, z. B. Kraftwerksblock, Sammelschienen-Kraftwerk, GuD-Anlage, Maschinensatz eines Wasserkraftwerks, Brennstoffzellenstapel. Für Erzeugungseinheiten mit einer Engpassleistung kleiner 1 MW können die Angaben zusammengefasst werden.

Kraftwerkseigenverbrauch

Der Kraftwerkseigenverbrauch ist die elektrische Arbeit, die in den Neben- und Hilfsanlagen verbraucht wird, einschließlich der Verluste der Maschinentransformatoren.

Nettostromerzeugung

Die Nettostromerzeugung ist die Bruttostromerzeugung vermindert um den Kraftwerkseigenverbrauch und Pumpstromverbrauch.

Nettowärmeerzeugung

Die Nettowärmeerzeugung ist die von einem Heizkraftwerk an ein Netz oder einen Produktionsprozess abgegebene und gemessene Wärme. Sie setzt sich zusammen aus der Enthalpie des Vorlaufes abzüglich der Enthalpien des Rücklaufes und des Zusatzwassers. Damit wird indirekt die über die Antriebsenergie der Fernwärme-Umwälzpumpen zugeführte Energie miterfasst.

T 1 Stromerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung

Energieträger	Juli 2011	Juni 2011	Juli 2010	Veränderung gegenüber dem		Januar bis Juli		
				Vor-monat	Vorjahres-monat	2010	2011	Verände-rung
	MWh			%		MWh		%
Bruttostromerzeugung	425 459	236 991	409 340	79,5	3,9	3 498 750	2 764 545	-21,0
Kraftwerkseigenverbrauch	11 702	12 158	12 958	-3,8	-9,7	106 754	83 577	-21,7
Nettostromerzeugung	413 757	224 833	396 382	84,0	4,4	3 391 996	2 680 968	-21,0
darunter								
Wasserkraft	39 523	38 906	33 452	1,6	18,1	614 200	450 470	-26,7
Steinkohle	-	1 715	-	-100,0	x	36 416	36 953	1,5
Erdgas	326 124	144 557	308 489	125,6	5,7	2 409 711	1 903 208	-21,0
biogene Stoffe	17 128	17 574	19 713	-2,5	-13,1	118 143	116 794	-1,1
Abfall	13 636	11 745	15 224	16,1	-10,4	84 041	80 716	-4,0
Dampf, Gasdruck	15 019	7 983	16 796	88,1	-10,6	111 642	78 589	-29,6

T 2 Nettowärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung

Energieträger	Juli 2011	Juni 2011	Juli 2010	Veränderung gegenüber dem		Januar bis Juli		
				Vor-monat	Vorjahres-monat	2010	2011	Verände-rung
	MWh			%		MWh		%
Insgesamt	136 442	128 725	146 337	6,0	-6,8	1 744 901	1 345 041	-22,9
darunter								
Steinkohle	-	5 037	-	-100,0	x	127 976	139 962	9,4
Erdgas	86 263	75 116	107 223	14,8	-19,5	1 159 329	843 453	-27,2
biogene Stoffe	3 066	6 571	7 683	-53,3	-60,1	84 410	68 457	-18,9
Abfall	36 751	32 400	21 737	13,4	69,1	232 265	242 229	4,3
Dampf	7 743	7 924	7 304	-2,3	6,0	123 353	35 765	-71,0

T 3 Brennstoffeinsatz für die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung

Energieträger	Juli 2011	Juni 2011	Juli 2010	Veränderung gegenüber dem		Januar bis Juli		
				Vor-monat	Vorjahres-monat	2010	2011	Verände-rung
	GJ			%		GJ		%
Insgesamt	3 246 361	2 179 149	3 294 121	49,0	-1,4	26 180 793	21 143 693	-19,2
darunter								
Steinkohle	-	28 692	-	-100,0	x	757 328	762 281	0,7
Erdgas	2 329 506	1 290 606	2 320 589	80,5	0,4	19 116 428	14 615 808	-23,5
biogene Stoffe	248 106	309 935	342 777	-19,9	-27,6	2 002 268	2 069 947	3,4
Abfall	425 540	394 284	348 790	7,9	22,0	2 459 550	2 537 236	3,2
Dampf	218 660	138 665	260 009	57,7	-15,9	1 697 627	1 016 485	-40,1

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2011

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.